

Aktuelles vom Blindenfußball

14.05.2019

FC Schalke 04 überrascht beim Bundesliga-Auftakt



Spielezene beim Auftakt in Stolberg © Carsten

Kobow

Die erfolgreiche Geschichte der Blindenfußball-Bundesliga setzt sich fort. In Stolberg bei Aachen fiel heute der Startschuss für die zwölfte Saison der europaweit einzigartigen Spielserie für blinde und sehbehinderte Fußballerinnen und Fußballer. Der FC Schalke 04 sorgte für die Überraschung des Spieltages und besiegte den aktuellen Deutschen Meister aus Stuttgart in einer packenden Partie mit 2:0. Rund 1.500 Zuschauer verfolgten bei teilweisem Dauerregen auf dem Kaiserplatz die spannenden Auftaktpartien. Erster Tabellenführer sind die Sportfreunde Blau-Gelb Blista Marburg aus Hessen.

Das erste Spiel des Tages bestritt das Team von Borussia Dortmund gegen den FC St. Pauli. Die „Kiezkicker“, amtierender Vizemeister, gewannen am Ende in einer tempo- und chancenreichen Partie mit 2:0. Matchwinner auf Seiten der Hanseaten war Paul Ruge, der sich zweifach in die Torschützenliste eintragen konnte. „Der BVB hat uns das Leben heute sehr schwer gemacht“, sagte St. Paulis Trainer Wolf Schmidt nach der Partie. „Insgesamt hatten wir aber die deutlich besseren Chancen und somit haben wir auch verdient gewonnen“, so Schmidt weiter. Im zweiten Punktspiel setzte sich der FC Schalke 04 mit 2:0 gegen den MTV Stuttgart durch und verpasste dem amtierenden Meister aus der baden-württembergischen Landeshauptstadt einen ersten Dämpfer im Titelrennen. Beide Mannschaften boten den Zuschauern von Beginn an rassige und intensive Zweikämpfe. Mit zunehmender Spieldauer agierten beide Teams zielstrebig, die jeweiligen Torhüter Tim van Aken (MTV Stuttgart) und Daniel Soldanski (FC Schalke 04) vereitelten mehrere Torchancen glänzend. In der Schlussphase war das Spiel an Dramatik und Spannung nicht zu überbieten. Die Schwaben trafen je einmal Pfosten und Latte und vergaben durch Kapitän Mulgheta Russom sogar einen Sechsmeter. Die „Königsblauen“ zeigten sich dagegen effektiv. Ali Cavdar traf wenige Minuten vor dem Ende zum Führungstreffer und quasi mit dem Schlusspfiff hämmerte der deutsche Nationalspieler Hasan Koparan einen Sechsmeter in den rechten oberen Torwinkel. „Ich bin überglücklich, dass wir mit einem Sieg in die Saison gestartet sind. Wir haben mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugt und hatten am Ende auch das notwendige Glück auf unserer Seite“, resümierte Koparan.

„Großen Respekt vor den Leistungen der Sportlerinnen und Sportler“

Am Nachmittag sorgte das Einlagespiel mit den früheren Alemannia-Spielern Kai Michalke und Stephan Straub gegen die Blindenfußball-Nationalmannschaft für staunende Gesichter auf den Rängen. Die „erfahrenen“ Blindenfußballer ließen dabei den sehenden Ex-Profis keine Chance. Ein ums andere Mal wirbelte das Team von Blindenfußball-Nationaltrainer Peter Gößmann die defensive Grundordnung des Gegners durcheinander. Die klare Überlegenheit musste auch Michalke anerkennen: „Ich habe großen Respekt vor den Leistungen der Sportlerinnen und Sportler. Ihre Fertigkeiten im Dribbling oder im zielgenauen Passspiel sind herausragend. Und das alles blind“, meinte der 17-malige U21-Nationalspieler beeindruckt.

Im letzten Spiel des Tages gewannen die Sportfreunde Blau-Gelb Blista Marburg gegen die neuformierte Spielgemeinschaft des FC Viktoria Berlin und des PSV Köln mit 5:0. Die Offensivspieler Taime Kuttig (drei Tore) und Alican Pektas (zwei Tore) erzielten dabei alle Treffer für die Hessen.

Mit Fußball in die Mitte der Gesellschaft



Luftaufnahme Stolberg: Inmitten der Gesellschaft ©

Carsten Kobow

Dass der Rasselball in Deutschland rollt, liegt vor allem an der DFB-Stiftung Sepp Herberger, die gemeinsam mit dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) und dem Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) seit dem Jahr 2008 den Spielbetrieb organisiert.

Die weiteren Meisterschaftsspieltage finden am 22./23. Juni 2019 in Marburg, am 20./21. Juli 2019 in Dortmund sowie am 10./11. August 2019 in Stuttgart statt. Das Finale steigt dann am 31. August in Form eines Stadt-Spieltages auf dem Tbilisser Platz in Saarbrücken. „Mit dem Auftakt-Spieltag und dem Finale suchen wir bewusst die breite Öffentlichkeit“, unterstreicht Stiftungsgeschäftsführer Tobias Wrzesinski. „Wir wollen den Sport zu den Menschen bringen und auf und neben dem Spielfeld für den Inklusionsgedanken werben.“ Der Auftakt in eine erfolgreiche Saison ist gemacht. Die heutigen Ergebnisse versprechen Spannung bis zum letzten Spieltag. Dann steht fest, wer sich in diesem Jahr die begehrte DFB-Meisterplakette sichert.

Ergebnisse

Borussia Dortmund – FC St. Pauli 0:2

FC Schalke 04 – MTV Stuttgart 2:0

Sportfreunde BG Blista Marburg – SG FC Viktoria Berlin/PSV Köln 5:0

Tabelle

Platzierung - Verein - Spiele - Differenz - Punkte

1. SF BG Blista Marburg - 1 - 5:0 - 3

2. FC St. Pauli - 1 - 2:0 - 3

FC Schalke 04 - 1 - 2:0 - 3

4. MTV Stuttgart - 1 - 0:2 - 0

Borussia Dortmund - 1 - 0:2 - 0

6. SG FC Viktoria Berlin/PSV Köln - 1 - 0:5 - 0

Quelle: SID-Marketing

```
document.write('
```

```
');
```